

Thema:

Was wollen wir lernen?

Was sollen wir lernen?

Wenn die These stimmt, dass durch Künstliche Intelligenz die Hälfte der Arbeitsplätze in den Industriestaaten wegfallen, wie muss dann die Schule von morgen aussehen?

Welche Architektur und Gebäude sind notwendig?

Welche Inhalte sollten in der Schule angeboten werden?

Wie müsste ein Curriculum aussehen, welche Kompetenzen brauchen die Schüler*innen für die Welt von morgen?

Die Veranstaltung richtet sich besonders auch an Schüler*innen. Wir hoffen auf rege Beteiligung und kritischen Input:

**Am Mittwoch,
den 11.09.2024, um 19 Uhr
bei Radio Aktiv,
Deisterallee in Hameln**



*„Wie wir jetzt mit unseren Kindern umgehen,
entscheidet darüber, wie sie später zurecht kommen,
was sie heute lernen, prägt die Welt von morgen.“*
Hansel, das krisenfeste Kind, S.10

Links und Leseempfehlungen:

Ergebnisbericht der Landkreis-Arbeitsgruppe zu Konzepten für gute Ganztagschulen:
<https://bildungsregion-hameln-pyrmont.de/themen-2/ganztag/>



Bildungs- und Integrationsbericht des Landkreises 2021:
<https://bildungsregion-hameln-pyrmont.de/ueber-die-bildungsregion/bildungsbericht-2021/>



Inklusion:
<https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/publikationen/detail/wer-inklusion-will-sucht-wege>



KMK-Gutachten:
<https://www.kmk.org/de/kmk/staendige-wissenschaftliche-kommission/veroeffentlichungen.html>



„Der tanzende Direktor“
von Verena Friederike Hasel, ISBN: 9783036958002

„Das krisenfeste Kind. Lernen für die Welt von morgen.“
von Verena Friederike Hasel, ISBN: 9783036950228

Die KAG Bildung und Teilhabe im Kreisverband Hameln-Pyrmont von Bündnis 90/ Die Grünen tritt für Bildungsgerechtigkeit ein und bearbeitet unter diesem Gesichtspunkt bildungs- und schulpolitische Fragestellungen.

Die KAG ist offen für alle, die sich für dieses Ziel einsetzen. Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, wende sich bitte an Mechthild Clemens beim Kreisverband Bündnis 90 / Die Grünen (s.u.).

V.i.S.d.P. & für die Organisation der Veranstaltungen:
Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Hameln-Pyrmont,
Wendenstr. 10, 31785 Hameln; Tel.: 05151/26877,
E-Mail: buero@gruene-hameln-pyrmont.de

Einladung zur Veranstaltungsreihe:

Schulentwicklung im Landkreis Hameln-Pyrmont

WOHIN?

Respekt

Künstliche Intelligenz

Empathie

Innovation

Kreativität

Richtungswechsel

ChatGPT Robotik

soziales Lernen

multiprofessionelle Teams

Resilienz

Inklusion

Selbstregulation

**Sehr geehrte Eltern,
Lehrer*innen, Schüler*innen,
pädagogische Fachkräfte,
Schulsozialarbeiter*innen,
Integrationshelfer*innen,
Schulbegleiter*innen,
Schulleiter*innen und andere
Interessierte!**

Die Mitglieder der Kreisarbeitsgemeinschaft (KAG) Bildung und Teilhabe im Kreisverband Bündnis 90 / Die Grünen haben sich mit den Empfehlungen des „Schulentwicklungsplans“ für den Landkreis und die Städte Hameln und Bad Pyrmont¹ auseinandergesetzt.

Jetzt würden wir gerne mit Ihnen in eine Diskussion über unsere Ergebnisse und Positionen eintreten.

Mit unseren drei Veranstaltungen möchten wir möglichst viele an und in Schule Beteiligte zu Wort kommen lassen.

Wir laden Sie deshalb herzlich ein und freuen uns auf einen konstruktiven Austausch!



„Und genau das sollten wir auch tun:
Alles geben, damit sich etwas ändert.
Unseren Kindern das 21. Jahrhundert zutrauen,
aber das Bildungssystem zugleich in einen
gewaltigen Schutzschirm verwandeln.“
Hansel, das krisenfesteste Kind, S.213

Einladung zur Veranstaltung Nr. 1

Thema:

**Brauchen wir im Landkreis noch
mehr Integrierte Gesamtschulen?**

› Wenn ja, wie viele?

Brauchen wir noch Gymnasien?

› Wenn ja, wie viele?

Das Gutachten der Firma biregio² („Projektgruppe Bildung und Region“) zur Schulentwicklung im Landkreis Hameln-Pyrmont empfiehlt eine neue IGS in Hessisch-Oldendorf.

Brauchen wir noch eine dritte IGS in Hameln?

Könnten wir ein Gymnasium durch ein Oberstufenzentrum ersetzen?

Welche Entscheidungen sind zukunftsorientiert und welche Ideen haben Sie?

Wir würden gern mit Ihnen ins Gespräch kommen und Ihre Anregungen anhören:

**Am Mittwoch,
den 28.08.2024, um 19 Uhr
bei Radio Aktiv,
Deisterallee in Hameln**



¹ Gutachten in den Anlagen des Protokolls der Sitzung des Schulausschusses HMP vom 17.01.2024:
<https://kinfo.hameln-pyrmont.de/public/to010?SILFDNR=2000040>

² biregio-Präsentation vor den politischen Gremien des Landkreises vom 17.01.2024:
https://www.hameln-pyrmont.de/media/custom/3767_1668_1.PDF?1705559241

Einladung zur Veranstaltung Nr. 2

Thema:

**Brauchen wir noch Berufsschulen
und Berufliche Gymnasien?**

› Wenn ja, wie viele?

Brauchen wir noch Förderschulen?

› Wenn ja, wie viele?

Das Gutachten der Firma biregio schlägt eine Zentralisierung der Berufsschulen und Fachgymnasien vor.

Wäre eine gemeinsame Oberstufe in einem beruflichen Oberstufenzentrum eine gute Lösung?

Für die Förderschulen gibt es eine Empfehlung zur Dezentralisierung.

Welche Rolle soll die Inklusion spielen?

Wie könnte eine sinnvolle Dezentralisierung mit Kooperationsklassen aussehen, um lange Anfahrtswege für Kinder mit besonderem Förderbedarf zu vermeiden?

Welche Meinung vertreten Sie und welche Argumente gibt es?

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen:

**Am Mittwoch,
den 04.09.2024, um 19 Uhr
bei Radio Aktiv,
Deisterallee in Hameln**

„Wer Inklusion will, findet Wege,
wer sie verhindern will, sucht Begründungen.“
Walter Hüppe